



Die regelmäßigen [Gottesdienste](#) finden Sie [hier](#) bzw. im Aushang der Kirchen

Besonderheiten zur üblichen Gottesdienstordnung in dieser Woche:

Sonntag 02.02.	Fest der Darstellung des Herrn (vorm. Mariä Lichtmess) 10.00 Uhr Hl. Messe in HF mit Kerzenweihe 10.30 Uhr Hl. Messe in StA mit Kerzenweihe 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Nach allen Gottesdiensten Spendung des Blasiussegens Kollekten für die Aufgaben der Gemeinde
Dienstag 04.02.	10.30 Uhr Hl. Messe in Seniorenresidenz, Klingsorstraße
Mittwoch 05.02.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA 10.30 Uhr Rosenkranzgebet in HF 11.00 Uhr Hl. Messe in HF
Freitag 07.02	10.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenzentrum, Finckensteinallee 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in HF 18.00 Uhr Wortgottesdienst in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in StA
Samstag 08.02.	17.00 Uhr Vorabendmesse in StA 17.30 Uhr Vesperandacht in HF 18.00 Uhr Wortgottesdienst in HF
Sonntag 09.02.	5. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr Hl. Messe in HF, Semesterabschluss der Stud. Verb. 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Kollekten für die Aufgaben der Gemeinde Türkollekte für die Kirchenmusik

Zum Fest der Darstellung des Herrn am 02.02. werden traditionell Kerzen geweiht. Wenn Sie für zu Hause eine gesegnete Kerze als Erinnerung an das „Licht der Welt“ haben möchten, dann bringen Sie bitte am 02.02. eine passende Kerze mit zum Gottesdienst.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im [Evangelium dieses Sonntags](#) hören wir von einem alten jüdischen Brauch. Vierzig Tage nach der Geburt wurde Jesus in den Tempel gebracht, in seinen Tempel. Ein erstgeborener Junge galt nach dem Gesetz als ganz Gott gehörig.

Aber die Freude über diesen Sohn wurde überschattet durch die Weissagung des Propheten Simeon der zu Maria sagte: "Ein Schwert wird durch deine Seele dringen", d.h. sie wird zutiefst vom Leidensweg Jesu getroffen sein.

Der Leidensweg bleibt niemandem erspart, der sein Leben mit Jesus zu leben versucht. Liebe bewährt sich immer in Leid und Schmerz und reift dadurch.

Warum das so ist, werden wir nie ganz verstehen. Wir können es nur akzeptieren, wie Maria es akzeptiert hat.

Dass unsere Liebe zu Jesus an jeder Schwierigkeit wächst, das wünscht uns von Herzen

Ihr
Konrad Heil, Pfarrvikar

[Predigten](#) und geistliche Impulse für (fast) jeden Tag hier [zum Anhören...](#)



Am 04.02. um 19 Uhr: Akademieabend in der Katholischen Akademie, Hannoversche Straße zum Thema: [Christentum im Kapitalismus](#) mit Dr. Wolfgang Thierse und Prof. Rainer Bucher.



[Papst Franziskus](#) hat bereits 2017 erklärt, die Vaterunser-Bitte "führe uns nicht in Versuchung" sei sehr missverständlich. Jetzt wird das Vaterunser in der italienischen Sprache geändert. Demnächst heißt es "lass uns nicht in Versuchung geraten..." Ein liebender Vater kann uns nicht in Versuchung führen, so der Papst.

Hätten Sie es gewusst?

Der traditionelle [Blasiussegen](#) ist zwar kein Sakrament, zählt aber zu den sog. [Sakramentalien](#), von denen es in der katholischen Kirche eine ganze Reihe gibt. Dazu gehört z.B. auch die Kerzenweihe am Fest der Darstellung des Herrn (02.02.) wie auch das Aschenkreuz am Aschermittwoch u.a.. Es sind Segenszeichen.

Betende Gemeinde

Gebetsvorschlag für Februar:

Um den Hl. Geist, der die Kirche erneuern möchte.